

# Petition gibt Ziele vor

Am Sonntag in Breisach: Menschenkette für die Freiburg-Colmar-Bahn

**Breisach. Der Verein für die Wiederherstellung der Bahnlinie Freiburg-Colmar setzt sich für eine rasche Verwirklichung der Eisenbahnverbindung über den Rhein bei Breisach ein. So wurde kürzlich eine Petition gestartet, der sich auch Gemeinden entlang der Bahnlinie angeschlossen haben. Mit einer Menschenkette zwischen Breisach und Volgelsheim am Sonntag, 14. April, sollen die Petition und deren Ziele in den Fokus gerückt werden.**

Start der Menschenkette ist am Sonntag um 11 Uhr am Bahnhof in Breisach. Für eine gemeinsame Anfahrt nach Breisach mit dem Rad treffen sich Radfahrerinnen und Radfahrer um 9 Uhr am Stadttheater in Freiburg. Für die Anfahrt per S-Bahn ist um 10 Uhr in Freiburg am Hauptbahnhof, Gleis 6, Treffpunkt. Mit der Menschenkette wollen die Veranstalter demonstrieren, wie wichtig diese Verbindung für die Entwicklung der Region ist. Im Anschluss an die Menschenkette sind auf der Rheininsel am „Art´ Rhena“ Grußworte geplant. Für Bewirtung und Musik ist gesorgt.

Seit über zwölf Jahren kämpft der Verein Trans Rhin Rail Colmar-Freiburg (TRR) mit vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen für die Wiedereinrichtung einer durchgehenden Bahnverbindung zwischen Freiburg und Colmar. Inzwischen hat es von vielen Politikerinnen und Poli-



**Das Ende der Ausbaustrecke in Breisach: Im 2. Weltkrieg war die Bahnverbindung über den Rhein gekappt worden.**

Foto: esm

kern auf beiden Seiten des Rheins und bis zu den Präsidenten der beiden Länder Zusagen der Unterstützung gegeben. Die Strecke wurde als Modellprojekt für die deutsch-französische Freundschaft in den Aachener Vertrag von 2019 aufgenommen. Seit vielen Jahren werden nun zeitaufwendig Gutachten erarbeitet. „Doch es scheint nicht wirklich voranzugehen“, so TRR-Sprecher Hannes Linck. „Zuletzt wurden die 2040er Jahre als Eröffnungstermin genannt. Das wären dann 100 Jahre nach der Zerstörung der Rheinbrücke. Das akzeptieren wir nicht.“ Und es gebe viele Uneinigheiten – über Nutzerzahlen, Kosten und Finanzierung zwischen den beiden Ländern und innerhalb der Länder,

die endlich überwunden werden müssten. „Deshalb möchten wir – zusammen mit der Bevölkerung und den politisch Verantwortlichen der Region – ein deutliches Zeichen setzen, dass wir alle für dieses wichtige Infrastruktur-Projekt eine rasche Umsetzung fordern, und zwar bis zu einem Zeitpunkt, der deutlich vor dem Jahr 2040 liegt“, so Linck weiter. Er zeigt sich optimistisch zum Erfolg der Aktion. Viele Politikerinnen und Politiker von beiden Seiten des Rheins wollen durch ihre Anwesenheit unterstützen. Linck dankt zudem den vielen Firmen, die die Menschenkette sponsern. Der Verein will ein Ereignis auf die Beine stellen, das die „große Politik“ beeindruckt und dazu motiviert, sich zu einigen, und das Projekt rasch auf die Schiene zu setzen. Dazu wurden Plakate und Flugblätter vorbereitet, und auch in den sozialen Medien ist der Verein präsent.

Die Teilnehmenden sind aufgerufen mit Bahn, Bus und Fahrrad anzureisen. Die gemeinsame Anfahrt mit der Bahn ab Freiburg und mit Bussen ab Colmar wird organisiert, genauso wie zwei Fahrrad-Korsos von den zukünftigen Endpunkten der Linie. (RK)

**Außerdem ruft** Trans Rhin Rail dazu auf, zahlreich die neue Petition für die Freiburg-Colmar-Bahn zu unterstützen, die man auf dem Internet-Auftritt des Vereins findet [www.Freiburg-Colmar-Bahn.eu](http://www.Freiburg-Colmar-Bahn.eu). Dort gibt es auch alle Infos zur Menschenkette.